

Podiumsdiskussion

Gescheiterte Aufklärung? Untersuchungsausschüsse in hessischen Verhältnissen

25. Oktober 2023

18.00 – 20.00 Uhr

**Kirche im Hof
Friedrich-Ebert-Straße 102**



Wie ist die Arbeit der Untersuchungsausschüsse zum rechten Terror in Hessen zu bewerten? Warum sind die Ergebnisse jeweils so enttäuschend? Welche Gemeinsamkeiten sind feststellbar? Und vor allem: Welche Konsequenzen für zivilgesellschaftliches Engagement lassen sich daraus ableiten?

In der Diskussion sollen nicht nur die Ergebnisse des Lübcke-Ausschusses, sondern auch die Arbeit der Untersuchungsausschüsse zum Terroranschlag in Hanau und retrospektiv zum NSU analysiert und eingeordnet werden.

Mit dem Hintergrund der hessischen Erfahrungen fragen wir:

Welche Voraussetzungen begünstigen eine erfolgreiche parlamentarische Aufklärung rechtsterroristischer Strukturen? Wodurch wird sie verhindert oder erschwert?

Von den anwesenden Expertinnen und Experten erhoffen wir uns konkrete Impulse, und wir wollen im Austausch gemeinsame Perspektiven für die Weiterarbeit entwickeln.

Die Veranstaltung bildet den vorläufigen Abschluss der Reihe ‚Demokratie stärken – Gegen Hass und Gewalt‘, mit der NACHGEFRAGT und das Evangelische Forum den Untersuchungsausschuss 20/1 (Dr. Walter Lübcke) begleitet haben.

Podiumsgespräch mit:

Sonja Brasch (NSU Watch)

Horst Paul Kuhley (Initiative *NACHGEFRAGT*)

Hanauer Initiative 19. Februar (N.N.)

Matthias Lohr (HNA)

Joachim Tornau (Journalistenbüro Kassel)

Moderation: Amira El Ahl

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

